

Januar 2022

11|01|22

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

DER UNBEKANNTE LIEBKNECHT

Zum Erscheinen der ersten beiden Bände der Gesammelten Prozessberichte

Immer wieder wird behauptet, dass Karl Liebknecht in der DDR als Ikone behandelt wurde. Das mag für die ersten Jahre stimmen. Im Laufe der weiteren Entwicklung der DDR trat Rosa Luxemburg neben und vor Karl Liebknecht. Das widerspiegelte sich speziell in der Wissenschaft. Während Rosa Luxemburg besondere Aufmerksamkeit genoss, wurde das Werk von Karl Liebknecht geradezu stiefmütterlich behandelt. Erst durch die Forschungen von Annelies Laschitzka in der Endphase der DDR und unmittelbar nach der Wende wurde zumindest das Leben Karl Liebknechts tiefgründig erforscht.

Referent: Dr. Matthias John

Moderation: Marilies Müller

Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

11|01|22

DIENSTAG 19:00 UHR | LINKE METROPOLLENPOLITIK

DIE BERLINER S-BAHN UND MÖGLICHE PRIVATISIERUNGSPÄNE

Die Berliner S-Bahn wird pro Werktag von 1,5 Millionen Menschen genutzt. Seit 2012 werden einzelne Teilstrecken, wie z.B. der S-Bahnring, ausgeschrieben. Theoretisch ist es möglich, dass verschiedene Eisenbahnunternehmen die vormalige Einheit "Berliner S-Bahn" zusammen bzw. in Konkurrenz zueinander betreiben. Wohin ein aufgeteiltes, privatisiertes Bahnnetz führen kann, ist im Großen in England und im Kleinen in Bundesländern wie Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg oder Nordrhein-Westfalen zu besichtigen.

Wenn Berlinerinnen und Berliner sowie Menschen aus dem Umland die S-Bahn statt das Auto nutzen sollen, muss sie ein verlässliches Verkehrsmittel sein. Wie es um die Berliner S-Bahn bestellt ist, was verbessert werden sollte und was von den Aussagen im neuen Koalitionsvertrag zur S-Bahn zu halten ist, stellt uns Jorinde Schulz vor und zur Diskussion.

Referentin: Jorinde Schulz (Aktivistin gegen Privatisierung bei "Eine S-Bahn für alle")

Moderation: Fabian Kunow

Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

13|01|22

DONNERSTAG 19:00 UHR | INTERNATIONALE POLITIK

DER (NICHT-)STAAT "BOSNIEN UND HERZEGOWINA" UND SEIN FUSSBALL

Während sich die ehemaligen jugoslawischen Nachbarstaaten nach dem Ende des Bürgerkrieges sportlich und wirtschaftlich berappelten, ist in Bosnien und Herzegowina die Situation nicht nur politisch seit dem Ende des Bürgerkriegs eingefroren. In diesem Nicht-Staat, der in letzter Instanz von einem Deutschen verwaltet wird, dem "Hohen Repräsentanten" Christian Schmidt, sind weder politisch noch ökonomisch Fortschritte festzustellen. Junge Menschen kehren seit Jahren dem Land den Rücken, während verschiedene ausländische Mächte dort ihren Einfluss ausbauen. Trotzdem wird weiterhin Fußball gespielt und ins Stadion gegangen. Dem gesellschaftlichen Ist-Zustand von Bosnien und Herzegowina wollen wir uns durch einen Blick in seinen Fußball und seine Fanszenen widmen.

Referent: Alexander Mennicke (Universität Leipzig, Politik- und Kulturwissenschaftler)

Moderation: Fabian Kunow

Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

18|01|22

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

LOCKDOWN FÜR PROFITGIER UND "ENKELTAUGLICHE" ENTSCHEIDUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die Corona-Pandemie und das Gesundheitswesen im Kapitalismus

Die Corona-Pandemie zeigt, dass Gesundheit keine Ware ist. Das kann ein kapitalistisches System jedoch nicht garantieren. Früher oder später wird sich das bestehende System ändern und entweder noch stärker auf Gewinn und Rendite oder auf die Daseinsvorsorge ausgerichtet sein, d.h. auf die Pflicht des Staates zur Bereitstellung von Gütern und Leistungen, die für ein menschenwürdiges Dasein für alle Mitglieder der Gesellschaft notwendig sind. Die dafür erforderlichen Fragen werden von den Herrschenden nicht gestellt, darum bleiben bisherige Maßnahmen "Stückwerk". Die Suche nach Antworten konzentriert sich im Begriff der "Enkeltauglichkeit".

Referent: Dr. habil. Peter Kroh (Autor von "Bunte Steinchen für das Leben nach COVID 19")

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

25|01|22

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

SIEG ODER PYRRHUSSIEG?

In den ersten hundert Tagen der Ampel...

Was darf man von der Verwirklichung des Koalitionsvertrages auf Bundesebene erwarten? Eine erste Bilanz aus der Sicht des Wahl- und Zukunftsprogramms der SPD – ein Vergleich aus aktueller und historischer Sicht über Erfolge und Misserfolge von Koalitionen.

02

Welche Herausforderungen und Bedingungen bestehen, und was steht als Ergebnis für die Mehrheit des Volkes und für die die Ampel-Koalition führende SPD in Aussicht?

Referent: Prof. Dr. Heinz Niemann (Historiker)

Moderation: Dr. Inge Pardon

Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

27|01|22

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

DIE PUPPENNÄHERIN VON RAVENSBRÜCK

Millionen Deutsche wählten Hitler, Millionen stützten sein Terrorregime. Doch das deutsche Volk bestand nicht nur aus willigen Vollstreckern und opportunistischen Mitläufern. Es gab auch das andere Deutschland. Tausende riskierten im Widerstand gegen Hitler ihr Leben. Nur noch wenige von ihnen leben unter uns. Ihre Zahl wird immer geringer, aber ihr Zeugnis in dieser Zeit immer wichtiger, da Rechtspopulisten und Rechtsextreme wieder Hass säen und Gewalt predigen. erinnert sei am Internationalen Holocausttag an "Lisl" aus Wien, die im KZ Ravensbrück inhaftierten Kinder heimlich Puppen nähte, an den Wehrmachtsdeserteur Erhard, der sich der Résistance anschloss, und an den Rabbinersohn Theodor, dessen Odyssee nicht in Palästina endete...

Referentin: Karlen Vesper

Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

25|01|22

DIENSTAG 20:00 UHR | ÖKONOMIE JENSEITS DER SCHWÄBISCHEN HAUSFRAU *DIGITAL*

ONLINE: BORIS FRANKEL: PROBLEME UND KONTUREN EINER POSTWACHSTUMSGESELLSCHAFT

Why Mainstream Policy Makers and Climate Emergency Movements are Unprepared for the Coming Struggle Over the Unequal Size and Character of Material Footprints.

Dekarbonisierungsstrategien verändern bereits jetzt die politische und sozio-ökonomische Ausrichtung sowohl demokratischer als auch antidemokratischer Parteien und Bewegungen quer durch das politische Spektrum. In diesem Vortrag werden einige der wichtigsten vernachlässigten Themen untersucht, mit denen sich die Gegner eines nicht nachhaltigen Kapitalismus auseinandersetzen müssen, wenn die entstehende Post-Carbon-Gesellschaft nicht weiterhin von den Marktkräften getrieben sein soll.

Referent: Boris Frankel (Sozialtheoretiker, politischer Wirtschaftswissenschaftler und Kulturkritiker. Er ist Honorary Principal Fellow des Melbourne Sustainable Society Institute an der Universität von Melbourne.)

Moderation: Mathew D. Rose

In Zusammenarbeit mit Brave New Europe.

Auf Englisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche. Anmeldung erforderlich.

Ort: Online (via Zoom). Der Link wird an alle Angemeldeten per E-Mail versandt.

DIE SCHÖNE SEELE, DAS BÖSE UND DIE VERNUNFT DES WIRKLICHEN BEI HEGEL

Der Vortrag möchte Hegels Begriff des Bösen im Zusammenhang auch heutiger politischer Debatten darstellen und erläutert dazu das Verhältnis von Schöner Seele und Bösem Bewusstsein sowie das beide Haltungen verbindende Problem der Moralität. Grohn zieht dazu die "Phänomenologie des Geistes" heran, in der bereits 1807 die heute wieder sehr aktuelle Unterscheidung zwischen dem Bewusstsein des bloßen Gewissens und dem wirklicher Praxis getroffen wird. Warum z.B. muss, laut Hegel, "die schöne Seele verglimmen"? Was sind "tote Gemüter"? Wie steht die Dialektik von Herrschaft und Knechtschaft mit Furcht, Angst und Arbeit in Verbindung? Und warum sollten gerade jene, die den Sozialismus zu erstreiten versuchen, von Hegel lernen?

Referent: Marlon Grohn, ist Autor der Bücher Kommunismus für Erwachsene. Linkes Bewusstsein und die Wirklichkeit des Sozialismus (Verlag Das Neue Berlin 2019), Hegel to go (Hrsg. mit Dietmar Dath, Verlag Neues Leben, 2020) und 2021 Hass von oben, Hass von unten. Klassenkampf im Internet. Er publiziert regelmäßig in Medien wie Telepolis und Neues Deutschland.

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

OFFENES ANTIQUARIAT IM JANUAR

An den Montagen 17., 24. & 31. Januar ist unser Antiquariat in der Kopenhagener Str. 9 für Interessierte von 15–17 Uhr geöffnet. Bitte melden Sie sich an, da wir nur wenige Kunden hereinlassen können. Sie finden unser antiquarisches Angebot auch im Internet auf helle-panke.de Bestellte Bücher können Sie bei uns abholen oder sich zusenden lassen.

IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin. Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin, Tel: 030-47538724, Fax: 030-47378775, E-Mail: info@helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Donnerstag, 14:00–17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin; Redaktion: Dr. Alexander Amberger

Sie finden das Heft als Download unter www.helle-panke.de.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2022

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 € / ermäßigt 24,00 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin – IBAN: DE11 1001 0010 0601 7641 04 – BIC: PBNKDEFF

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB, der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.